

Neue vom ÖBK anerkannte Methode: **BraiNLP®**

Wie kam es zu BraiNLP®?

Wie heißt es so oft im Leben? *"Es findet einen!"* Genau so war es mit mir und Kinesiologie. Sie hat mich gefunden.

Die Zeit war reif, mich von der täglichen Routine im Vertrieb und Management eines großen Handelsunternehmens hin zu etwas für mich Neuem zu entwickeln. Und so begann für mich die aufregende Reise hinter den Spiegel! Ich begann meine Ausbildung direkt an der Basis bei Dr. Paul Dennison, Dr. Carla Hannaford Dr. Andrea Schroepel, Philip Rafferty, Society of NLP Dr. Richard Bandler uvm.

2008 gründete ich meine eigene Marke „**BraiNLP®**“ eine Kombination von zwei, für mich, der effektivsten Methoden: Kinesiologie und NLP (Neurolinguistisches Programmieren).

Meine Aufmerksamkeit richtete sich auch auf Methoden betreffend die *Regulation des Kiefergelenks*, da sich hier ja die meisten Nervenstränge unseres gesamten Körpers bündeln. Also muss das Kiefergelenk eine gewaltige Auswirkung auf unser gesamtes Wohlbefinden haben. Als ich R.E.S.E.T.® Kieferentspannung kennenlernte, erkannte ich, dass ich diese energetische Lösungsmöglichkeit nach Österreich bringen "musste". Nachdem ich nun seit etwa 10 Jahren R.E.S.E.T.® in meiner Praxis in Rif bei Hallein/Salzburg anwende und Seminare in ganz Österreich abhalte - mit bis jetzt über 600 Teilnehmern -, entstand aufgrund der großen Anzahl von Erfahrungswerten „Kiefer-Gym®“. Dabei handelt es sich um ein Balanceverfahren speziell für die Kau-, Kiefer-, Nacken- und Schultermuskulatur sowie um ein Selbsthilfeprogramm für Betroffene.

Was bedeuten Kinesiologie & NLP für mich?

Beide Methoden sind ergebnisorientiert, was sie miteinander verbindet. Speziell in der Veränderungsarbeit mit Glaubenssätzen nutzen Kinesiologie und NLP eine Folge von Interventionen, um einschränkende Glaubenssätze (Beliefs) durch förderliche Glaubenssätze zu ersetzen.

Als 2005 bei unserem damals 2-jährigen Sohn eine starke Sehschwäche mit Schielen festgestellt wurde, waren wir und vor



allem er unglücklich über das Ableben des „gesunden Auges“, um das "schlechte" Auge zu trainieren. Mit Hilfe von kinesiologischen Methoden konnten wir es schaffen, dass unser Sohn nur wenige Tage dieses „Augenpickerl“, wie er sagte, verwenden musste. Jetzt trägt er nur mehr Kontaktlinsen und vom Schielen ist keine Spur mehr.

Ende Jänner 2010 erlebte mein Mann drei schwere Schlaganfälle hintereinander mit 2-wöchigem Aufenthalt in der Intensivstation. Er konnte weder sprechen noch gehen. Nachdem er aus dem Krankenhaus entlassen wurde, arbeiteten wir im Einverständnis mit dem Arzt der „Stroke Unit“ Abteilung des Krankenhauses intensiv mit Kinesiologie und NLP an seiner Genesung.

Im Mai des selben Jahres konnte er wieder seiner gewohnten/geliebten Tätigkeit nachgehen - dem Abhalten von Business-Seminaren.

Die unzähligen Vorher/Nacher Erlebnisse meiner Seminarteilnehmerinnen und meiner KlientInnen bestätigten mich, meinen Weg weiter zu gehen.

Was sind die Inhalte der Diplomausbildung in der BrainNLP® Akademie?

Touch for Health

Im Touch for Health sind Elemente aus der Chiropraktik, Bewegungslehre, Akupressur und der Ernährungswissenschaft enthalten. Touch for Health lässt sich privat und beruflich im Wellness-, Sport-, oder Therapiebereich, also jedem Lebensbereich nutzen.

Über verschiedene Muskeltests erhalten wir ein aussagekräftiges Bild über den aktuellen energetischen Zustand unserer Meridiane. Dabei bildet die chinesische Gesundheitslehre einen wichtigen Bezugsrahmen, um Ungleichgewichte im Energiesystem zu erkennen. Der Muskeltest gibt uns darüber Auskunft, wie und mit welcher Methode Dysbalancen ausgeglichen werden können.

BrainGym®

„Es gibt keine Lernfähigkeiten, nur Lernblockaden“ ist ein Zitat von Dr. Paul Dennison, dem Begründer von Brain Gym®. Gemeinsam mit seiner Frau Gail hat er die Methoden Brain Gym® und Edu-Kinestetik entwickelt. Diese zielen darauf ab, Umsetzungskraft und Lebensenergie für Lern-, Gesundheits- und Entwicklungsthemen zu aktivieren. Brain Gym® Balancen sind wertvoll für Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung. Bei Brain Gym® werden wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Bereichen Kommunikationspsychologie, Hirnforschung und Energiemedizin genutzt und greift auf Erfahrungswerte bei der Anwendung zurück.

R.E.S.E.T.®

R.E.S.E.T.® ist ein einfaches und sanftes System, das die Kiefermuskulatur entspannt und gleichzeitig die Unausgewogenheit des Kiefergelenks ausgleicht. Das Kiefergelenk beeinflusst den ganzen Körper, einschließlich des Skelett-, Muskel-, Meridian- und Nervensystems sowie der Hydratation. Ein Ausbalancieren der Kiefermuskeln und das gleichzeitige Harmonisieren des Kiefergelenks hat deshalb weitreichende positive Auswirkungen auf den gesamten Körper.

Ganzheitliches Zahnsystem

Einen wesentlichen Einfluss auf alle Körpersysteme haben unsere Zähne. Sie sind viel mehr als nur Kauwerkzeuge. Über den Trigeminusnerv haben sie Verbindungen zum spinalen Nervensystem, weshalb eine "Kommunikation" zwischen Organen und Meridianen möglich ist. Auch für unsere Körperhaltung sind sie wichtig, da sie mit einem korrekten Biss das „Feintuning“ unserer Wirbelsäule übernehmen. Wir gehen auf Zahnhinweinstellungen ein und erkennen mögliche Ursachen eines „Fehlbisses“. Mit Hilfe des kinesiologischen Muskeltests ermitteln wir eventuell vorhandene Dysbalancen und können diese mit den erlernten Methoden ins Gleichgewicht bringen

Kinesiologie & NLP

Die Kinesiologie ist eine wirkungsvolle Methode, mit der wir etwaige Energieblockaden, Stressauslöser oder energetische Defizite herausfinden. Mit auf den Klienten abgestimmten kinesiologischen Maßnahmen können diese Ungleichgewichte balanciert werden.

NLP ist das "Studium von erfolgreichem Verhalten". Das heißt, es wird immer nach Lösung gesucht anstatt nach Problemen. Bei beiden Methoden geht es um Veränderung emotionaler Abläufe im Menschen. Ziel ist, zu lernen, wie man positive Veränderungen herbeiführen kann, diese Veränderungen dann im Leben zu integrieren und schließlich dadurch ein besseres Leben haben kann. So, als ob man einen Computer programmiert, so kann man auch sich selbst "programmieren". Die Bezeichnung NLP soll ausdrücken, dass Vorgänge im Gehirn (= Neuro) mit Hilfe der Sprache (= linguistisch) auf Basis systematischer Handlungsanweisungen änderbar sind (= Programmieren). Das Verstehen der Basis der verbalen und nonverbalen Kommunikation sowie die Beherrschung einzelner NLP-Techniken in Verbindung mit dem kinesiologischen Muskeltest runden dieses Modul ab.

Praxis und Selbsterfahrung

Lernen ist Erfahrung - alles andere ist „nur“ Information

Das ist einer der Leitsprüche, den wir bei BrainNLP® verfolgen. Wir legen bei der Ausbildung sehr viel Wert auf praktische Erfahrung im Kurs, sodass jeder Teilnehmer anschließend den Lernstoff in der Praxis sofort umsetzen kann. Es werden in jedem einzelnen der 11 Module der Diplomausbildung so viele Balancen wie möglich im „geschützten Rahmen“ durchgeführt, um im Anschluss selbstständig zwischen den Seminarwochenenden

in Peergruppen gleich durchstarten zu können. Eventuell auftretende Fragen können sofort, auch zwischen den Modulen, gestellt werden. Die praktischen Erfahrungen werden am Anfang eines jeden Kurses besprochen, um zu gewährleisten, dass alles verstanden und richtig umgesetzt worden ist. Ein absolutes „Highlight“ sind die Outdoor-Einheiten, die wir bei geeigneten Wetterverhältnissen an der Königseeache und auch am Europas vermutlich stärksten Energiepunkt, beim Untersberg, abhalten.

Diplomabschluss - FESTIVAL

Das Abschlussmodul besteht sowohl aus einem schriftlichen, als auch einen praktischen Teil. Ebenso werden Inhalte aus der Ausbildung von den Teilnehmern präsentiert. Die ethischen Grundsätze unserer Berufsgruppe sind ebenso Bestandteil. Es geht im Wesentlichen darum, dass sich die AbsolventInnen absolut sicher und wohl in Ihrem Tun fühlen und Ihr Wissen kompetent und mit Freude umsetzen können.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 204 Stunden, von denen 185 Stunden vom ÖBK - Österreichischen Berufsverband für Kinesiologie - anerkannt werden. Das bedeutet, dass nach erfolgreichem Abschluss die Voraussetzungen für eine „Level-3“ Mitgliedschaft beim ÖBK gegeben sind.

Kommentare von einigen unserer AbsolventInnen:

Gregor P., Pflegeassistent

Ich arbeite in einem Seniorenwohnheim in Salzburg. Kinesiologie schien mir ein guter Ansatz für eine noch bessere Versorgung der Bewohner. Dieser Meinung war auch die Führungsebene des Wohnheims für Senioren, in dem ich arbeite. Mir wurde daher der Großteil der Diplomausbildung finanziert. In meinem Bereich als Kranken- bzw. Altenpfleger finden sich unzählige Anwendungsgebiete der Kinesiologie. Die Ausbildung war der sofortige Einstieg in die Praxis. Vom ersten Tag an konnte man auf eigenen Körper erfahren, welche positiven Auswirkungen die Anwendung auf einem selbst und auf andere haben. Methoden wie Kinesiologie werden in Zukunft immer mehr gefragt sein und sollten daher in zukunftsorientierten Gesundheitsbetrieben zur Verfügung stehen.

Im Seminar bei Barbara fühlt man sich jederzeit bestens aufgehoben. Hohe Kompetenz, respekt- und humorvoller Umgang untereinander machen das Lernen leicht und die Zeit bis zum Abschluss vergeht wie im Flug. Freu mich schon auf nächste Mal. Danke für Alles.

